

Verhaltenskodex für die Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Administration am Fachbereich Katholische Theologie

„Die Goethe-Universität fördert die gleichberechtigte Zusammenarbeit ihrer Mitglieder und Angehörigen auf allen Funktionsebenen in Dienstleistung, Studium, Lehre und Forschung. Sie legt Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang.“¹

Die universitären Strukturen, in denen wir miteinander interagieren, gehen einher mit vielfältigen und komplexen Abhängigkeitsstrukturen und Machtverhältnissen. Diese betreffen Studierende, technisch-administrative und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Professor*innen auf jeweils unterschiedliche Weise.

Der Fachbereich Katholische Theologie verpflichtet sich, ergänzend zur Antidiskriminierungsrichtlinie der Goethe Universität, auf diesen Verhaltenskodex, der zum Abbau von diskriminierenden und grenzverletzenden Strukturen – insbesondere im Hinblick auf rassistische Zuschreibungen, soziale Herkunft, Geschlecht bzw. geschlechtliche Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Lebensalter sowie sexuelle Identität – in der akademischen Community beitragen soll. Der Kodex gilt für die Verhaltensweisen aller Angehörigen des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Administration auf dem Gelände oder im Kontext der Universität.

Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist uns am Fachbereich wichtig. Wir Menschen am Fachbereich übernehmen Verantwortung für unsere eigene Rolle und unsere Handlungen, um die physische und psychische Integrität der Mitglieder und Angehörige der Universität zu wahren. Die Fachbereichsleitung nimmt ihre Verantwortung wahr, Strukturen zu schaffen und zu bearbeiten, um Diskriminierung abzubauen und die gleichberechtigte Teilhabe aller Fachbereichsangehörigen zu fördern.

Mit einer höheren Position in der universitären Hierarchie geht auch eine zunehmende Fürsorgeverpflichtung einher, die Rahmenbedingungen für ein gutes Miteinander zu schaffen und Betroffene von Diskriminierung, sexualisierter Belästigung und Gewalt, Stalking und Mobbing zu beschützen.

Es ist die Aufgabe einer jeden und eines jeden, eine respektvolle und inkludierende Atmosphäre am Fachbereich herzustellen. Dies impliziert ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Hintergründe und Sprechpositionen untereinander, eine Sensibilität in Bezug auf diskriminierende Sprache und Handlungen, eine Offenheit gegenüber anderen Perspektiven und Wahrnehmungen sowie ein Verständnis für die Machtdynamiken, die in der Wissenschaft bestehen.

Wir möchten einen dauerhaften und reflektierenden Austausch über unseren Umgang mit grenzverletzendem und diskriminierendem Verhalten führen. Zudem verpflichten wir uns, eine Kultur zu schaffen, in der Betroffene ermutigt werden, die Beratungs- und Unterstützungsangebote der Goethe Universität in Anspruch zu nehmen und gleichzeitig um die Solidarität des Fachbereichs wissen.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, unseren Alltag so diskriminierungsfrei und wertschätzend wie möglich zu gestalten.

Frankfurt, 05.03.2024

Fachbereich Katholische Theologie

¹ Vgl. Präambel der Antidiskriminierungsrichtlinie der Goethe-Universität von 2019: <https://www.uni-frankfurt.de/88588143/Antidiskriminierungsrichtlinie>.

Beratungsangebote

- Antidiskriminierungsstelle der Goethe-Universität Frankfurt:
<https://www.uni-frankfurt.de/88047870/Antidiskriminierung>
- gewaltfreie leben – Psychosoziale Beratung für Frauen*, Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter und Queers:
<https://www.uni-frankfurt.de/73468007/gewaltfreieleben> [Offene psychosoziale Beratung für LSBT I Q Studierende](#)
- Nightline Frankfurt – Anonymes Zuhörtelefon von Studierenden für Studierende:
<https://nightlineffm.com/>
- Liste der Ansprechpartner*innen für Beschäftigte und Studierende mit behinderungs- oder krankheitsbedingten Einschränkungen:
<https://www.uni-frankfurt.de/54547417/AnsprechpartnerInnen>
- Anlaufstellen für psychologische Beratung:
https://www.uni-frankfurt.de/70729492/Psychologische_Beratung

Weitere Ressourcen und Strukturen

- Portal der Goethe-Universität Frankfurt:
[Goethe-Universität — Beratung & Unterstützung \(uni-frankfurt.de\)](https://www.uni-frankfurt.de/Goethe-Universitaet---Beratung-amp-Unterstuetzung)
- Webseite des Gleichstellungsbüros:
<http://www.gleichstellung.uni-frankfurt.de/>
- Autonomes Inklusionsreferat (AStA):
<https://asta-frankfurt.de/mitmachen/autonome-referate/autonomes-inklusionsreferat>
- Antidiskriminierungsrichtlinie der Goethe-Universität Frankfurt:
<https://www.uni-frankfurt.de/80757763/Antidiskriminierungsrichtlinie.pdf>
- LAUT*STARK: Kampagne der Goethe-Universität gegen sexualisierte Belästigung und Gewalt:
https://www.uni-frankfurt.de/74837088/Laut_stark_Kampagne
- Portal Konflikte an der Goethe-Universität: Vorbeugen und bearbeiten mit Kontaktdaten und Verhaltensbeispielen:
https://www.uni-frankfurt.de/69720929/Konflikte_an_der_Goethe_Universitaet_Vorbeugen_und_bearbeiten